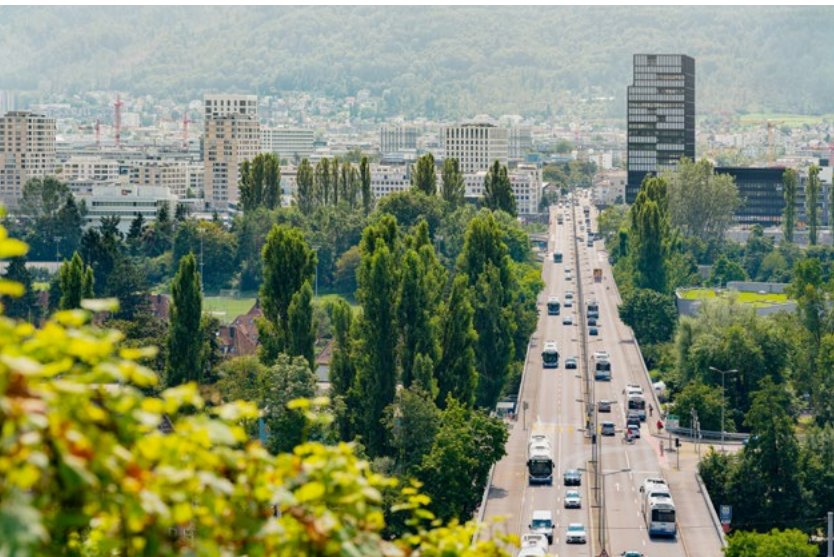


# Fakten 2022

---





## Fahrgastzahlen

---

<b>Fahrgäste (EinsteigerInnen)</b>	<b>Mio.</b>
Tramlinien	164.4
Trolleybuslinien	45.8
Autobuslinien Stadtnetz	34.5
Quartierbuslinien	2.1
Autobuslinien Agglomeration	20.3
Nachtnetz	0.80
Seilbahn Rigiblick	0.65
<b>Total</b>	<b>268.5</b>

<b>Personenkilometer</b>	<b>Mio.</b>
Tramlinien	325.2
Trolleybuslinien	109.9
Autobuslinien Stadtnetz	75.5
Quartierbuslinien	3.3
Autobuslinien Agglomeration	65.0
Nachtnetz	2.37
Seilbahn Rigiblick	0.25
<b>Total</b>	<b>581.6</b>

## DAS UNTERNEHMEN

### Angebot

---

<b>Fahrleistungen</b>	<b>Mio. Wagen-km</b>
Tram (inkl. Regio)	16.032
Trolleybus	5.533
Autobus Stadtnetz	6.603
Quartierbus	0.874
Autobus Agglomeration	1.947
Seilbahn Rigiblick	0.046
<b>Total Leistungen VBZ</b>	<b>31.035</b>
Transportbeauftragte für Regionallinien	4.498

### Linien

---

	<b>Anzahl</b>
Tram	14
Trolleybus	6
Autobus Stadtnetz	14
Quartierbus	7
Autobus Agglomeration	32
Seilbahn Rigiblick	1
<b>Gesamtes Verkehrsnetz</b>	<b>74</b>

## Linienlängen

---

<b>Stadtnetz</b>	<b>km</b>	<b>Regionalnetz</b>	<b>km</b>
Tram	125.1	Limmattal	82.8
Trolleybus	59.5	Oberes Glattal	36.3
Autobus	79.3	Mittleres Glattal	34.4
Quartierbus	23.3	Unterer Zimmerberg	35.4
Seilbahn Rigiblick	0.4	Unterer Pfannenstiel	39.1
<b>Total Stadtnetz</b>	<b>287.6</b>	<b>Gesamtes Regionalnetz</b>	<b>228</b>
		<b>Gesamtes Verkehrsnetz</b> (ohne Nachtbuslinien)	<b>515.6</b>
		<b>Nachtbuslinien</b> (Nächte Fr/Sa und Sa/So)	<b>232.2</b>
		Anzahl Linien	23

## Gleisnetz

---

Gleislänge	km
Streckengleise	152
Dienstgleise/Betriebshöfe	18.7
<b>Gleislänge insgesamt</b>	<b>170.7</b>

## Haltestellen

---

	Anzahl
Haltestellen auf Stadtgebiet	440
Haltestellen Agglomeration	235
Wartehallen/Unterstände/ Gebäude	675

## Fahrzeuge

---

Schienerfahrzeuge	Anzahl	Platzangebot	Sitz- und Stehplätze*
Motorwagen	222	Tram	45'453
Motorisierte Anhängewagen	36	Trolleybus inkl. Doppelgelenktrolleybus	10'996
<b>Total Schienerfahrzeuge</b>	<b>258</b>	Autobus	14'071
<b>Busse (alle Niederflur)</b>	<b>Anzahl</b>	Quartierbus	832
Doppelgelenktrolleybusse	34	Seilbahn Rigiblick	60
Gelenktrolleybusse	50	<b>Total</b>	<b>71'412</b>
Standardautobusse	53		
Gelenkautobusse	102		
Quartierbusse	16		
<b>Total Busse</b>	<b>255</b>		
Seilbahn Rigiblick	2		

\*Stehplätze 4 P pro m<sup>2</sup>

## PERSONAL

### Personal

---

Personalbestand (Stand 31.12.2022)	<b>Anzahl</b>
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	2537.5
Frauenanteil	19.6%
Anteil Teilzeitmitarbeitende	24.4%
Fluktuationsrate	3.7%



## VERKAUF

### Verkauf

---

<b>Verkaufsstellen</b> (Stand 31.12.2022)	<b>Anzahl</b>	<b>Vertriebssysteme</b> (Stand 31.12.2022)	<b>Anzahl</b>
VBZ-Beratungsstellen, VBZ-eigene Verkaufsstellen	3	S-POS Ticketautomaten Typ L	710
Kundencenter ZVV-Contact Zürich HB	1	S-POS Chauffeur- verkaufsgerte Typ C/CS	126
		Stationäre Entwerter	27
		Mobile Entwerter	189

## FINANZEN

### Erträge

	<b>Mio. Fr.</b>
Leistungsentgelt Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)	535.938
Nebenerträge	73.320
<b>Gesamtertrag brutto</b>	<b>609.258</b>

### Aufwand

	<b>Mio. Fr.</b>
Personalaufwand	302.666
Sachaufwand	133.956
Abschreibungen	78.501
Finanzerfolg/Zinsen	13.637
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>528.760</b>
Entschädigungen und Beiträge an ZVV	73.320
<b>Gesamtaufwand brutto</b>	<b>602.080</b>

## Betriebserfolgsrechnung

---

	Mio. Fr.
Ertrag	609.258
Aufwand	602.080
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>7.178</b>
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	0.475
<b>Einlage in die Reserven / Gewinnverwendung</b>	<b>7.653</b>

## Leistungsentgelt Zürcher Verkehrsverbund

---

	Mio. Fr.
Leistungsentgelt ZVV nachkalkuliert	535.938
Ablieferung Neben- erträge an ZVV	73.320
<b>Leistungsentgelt ZVV netto</b>	<b>462.618</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1'294.593</b>

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1882** Eröffnung der Rössliträm-Linien der privaten «Zürcher Strassenbahn AG» (Tiefenbrunnen–Bellevue–Bahnhofplatz–Paradeplatz–Stockgasse und Helmhaus–Paradeplatz–Friedhof Sihlfeld)
- 1894** Eröffnung der ersten elektrisch betriebenen Tramlinien der privaten Gesellschaft «Elektrische Strassenbahn Zürich/ESZ» (Bellevue–Kreuzplatz–Burgwies und Bellevue–Kunsthaus–Römerhof–Kreuzplatz)
- 1896** Die Stadt Zürich kauft die «Elektrische Strassenbahn Zürich» und gründet den kommunalen Betrieb «Städtische Strassenbahn Zürich/StStZ»
- 1897** Übernahme der «Zürcher Strassenbahn AG» durch die Stadt Zürich
- 1903–1920** Übernahme verschiedener privater Strassenbahngesellschaften durch die Stadt Zürich
- 1906** Einführung der Liniennummerierung
- 1927** Eröffnung der ersten Autobuslinie (Utobrucke–Schmiede Wiedikon–Albisriederplatz–Nordbrücke–Rigiplatz).
- Der «Kraftwagenbetrieb der Städtischen Strassenbahn Zürich» wird als besondere Unternehmung mit eigener Rechnung der Strassenbahn angegliedert
- 1929** Inbetriebnahme der ersten vierachsigen Motorwagen (Elefant)

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1931** Übernahme der beiden letzten privaten Strassenbahngesellschaften «Limmattal-Strassenbahn/LSB» und «Zürich–Oerlikon–Seebach-Strassenbahn/ZOS» durch die Stadt Zürich
- Eröffnung des «Überland-Kraftwagenbetriebes» mit den Linien Dietikon–Schlieren–Weiningen, Höngg–Unterengstringen und Seebach–Glattbrugg
- 1935** Umbenennung des Kraftwagenbetriebes auf «Autobusbetrieb der StStZ»
- 1939** Eröffnung der ersten Trolleybuslinie (Bezirksgebäude–Bucheggplatz)
- 1950** Die StStZ ändert ihren Namen in: «Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich/VBZ»
- 1955** Erster Gelenkautobus
- 1957** Erster Gelenktrolleybus
- Einweihung der Busgarage Hagenholz
- 1959** Höchster Personalbestand: 2'741 Mitarbeitende
- 1960** Erster Gelenkmotorwagen
- 1962** Die Vorlage Tiefbahn Zürich wird von den StimmbürgerInnen verworfen
- 1963** Neue Tarifordnung/Ersatz der Wochenknipskarten durch Wochensichtkarten; kondukteurlose Anhängewagen

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1966** Umstellung der Trolleybus- und Autobuslinien auf vollständige Selbstbedienung; Einführung der Billettautomaten
- Ablieferung der Gelenkmotorwagen Be 4/6, Typ Mirage und Einführung der Doppeltraktion
- 1968** Einführung der Dachreklame
- 1969** Umstellung der Strassenbahnlinien auf Selbstbedienung
- Einweihung der neuen Autobus- und Trolleybus-Garage Hardau
- 1971** Die Funkleitstelle nimmt ihren Betrieb auf
- 1973** Die U- und S-Bahn-Vorlage wird von den StimmbürgerInnen verworfen
- 1975** Einweihung der neuen Zentralwerkstatt in Zürich Altstetten
- 1976** Inbetriebnahme der neuen Gelenkmotorwagen Be 4/6 Typ Tram 2000
- Verlängerung der Tramlinie 4 vom Sportplatz Hardturm bis Werdhölzli (erste Verlängerung seit 1954)
- 1977** Die Volksinitiative zur Förderung des öffentlichen Verkehrs wird angenommen und ein Kredit von 200 Mio. Franken bewilligt
- 1978** Umbenennung in «Verkehrsbetriebe Zürich», für PR- und Werbezwecke in «VBZ Züri-Linie»

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1979** Einstellung der ersten Wagenführerin
- 1985** Einführung der «Regenbogenkarte»  
Eröffnung «Belcafé» im Bellevue-Rondell
- 1986** Eröffnung der Traminienverlängerung nach Schwamendingen und Inkrafttreten eines neuen Linienkonzepts  
Erstes Linientaxi (73) erschliesst Friesenbergquartier
- 1987** 100'000er-Verkaufsmarke für die Regenbogenkarte überschritten
- 1988** Einführung der Jugendkarte «Regenbogen 25»  
Neues Marktangebot: Quartierbusse, Linien 35, 37, 38 und 79
- 1989** Einweihung des Trammuseums Zürich im historischen Tramdepot Wartau  
Die VBZ rüsten als erste schweizerische Verkehrsunternehmung 132 Standard- und 26 Gelenkautobusse mit Partikelfiltern aus
- 1990** Millionster Quartierbusfahrgast ermittelt  
Die VBZ werden Partner im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)  
Erster Niederflrbus wird der Presse vorgestellt

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1991** Pilotprojekt Heureka, die nationale Forschungs-Ausstellung ohne Parkplätze; Infokonzert mit Aktionen und Streckenerweiterung für Buslinie 89
- 1993** «Die schlanke Züri-Linie»: Das Sparkonzept, das der finanziellen Lage der Stadt entgegenkommt, wird eingeführt
- Einweihung des neuen Betriebs- und Verwaltungsgebäudes «Silberwürfel» in Altstetten
- 1994** Das Programm «schlanke Züri-Linie» wirkt: Die VBZ senken ihren Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr um 5.7 Mio. Franken und bauen ihre Schuld an die Stadtkasse um 10.7 Mio. Franken ab
- Die VBZ bieten in Zusammenarbeit mit dem Tages-Anzeiger einen Nachtbusbetrieb an
- 1995** Die Kombination von öffentlichem Verkehr und der Möglichkeit, Autos zu mieten, heisst «züri mobil»; ein Angebot der VBZ
- 1996** Die VBZ stehen im Wettbewerb: 3 ausgeschriebene Linien gehen an einen privaten Konkurrenten
- Im «Regenbogentram» wird das Interieur der Zukunft getestet, 3'000 Feedbacks von Fahrgästen fallen mehrheitlich positiv aus
- 1997** VBZ goes internet: [www.vbz.ch](http://www.vbz.ch)



## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

**1998** Tramlinie 11 wird bis Messe/Hallenstadion verlängert

Verlängerung der Trolleybuslinie 33 bis zum Bahnhof Tiefenbrunnen

**1999** Fast-Streik, Verhandlungen mit der Gewerkschaft, Gründung der «Groupe de Réflexion» zur Erarbeitung des «Einigungsmodells»

**2000** Neues Buskonzept im Limmattal mit konsequenten Anschlüssen von und zur S-Bahn

Gratiszeitung 20 Minuten in Trams und Trolleybussen

**2001** Auslieferung der ersten Fahrzeuge der neuen Tramgeneration «Cobra»

Inbetriebnahme eines Prototyps «Sänfte» (Umbau eines Trams 2000 durch Einfügen eines niederflurigen Mittelteils in der eigenen Werkstatt)

**2002** Beschaffung von 40 neuen Standard-, 10 Gelenk- und 8 Quartierbussen; alle Fahrzeuge sind niederflurig

**2003** Schweizer Premiere: Seit November sind zehn neue Gelenkautobusse mit einer Länge von je 18.75 Metern im Linieneinsatz

Das Cargotram, eine Dienstleistung von ERZ und VBZ zur Entsorgung von Sperrgut und Alteisen, gewinnt den Innovationspreis öffentlicher Verkehr

Das gesamte VBZ-Netz ist mit automatisierten Weichen mit Liniencodierung ausgerüstet

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 2004** Nach dem Buscarrier im Jahr 2002 werden auch Tramcarrier, Netz und Markt mit dem Qualitätsgütesiegel II von Schweiz Tourismus ausgezeichnet

Gleiserneuerung und Neubau der Wartehallen am Bahnhofplatz

Die VBZ erhalten die Konzession für Bau und Betrieb des Tram Zürich-West

- 2005** Umbau von insgesamt 23 Trams 2000 zu Sänften ist abgeschlossen

- 2006** Die VBZ präsentieren eine Studie zur Liniennetzentwicklung bis 2025

Inbetriebnahme der 1. Etappe Glattalbahn in Form einer Verlängerung der Tramlinie 11 von Messe/Hallenstadion bis Auzelg

- 2007** Internationaler Kongress «Stadt und Verkehr» von der ETH und den VBZ zum Jubiläum 125 Jahre öffentlicher Verkehr in Zürich

Verlängerung der Tramlinie 5 von der Enge bis Laubegg

Eröffnung des neuen Tram-Museums in der Burgwies

Der erste Doppelgelenk-Trolleybus mit einer Länge von 24.7 Metern wird in Betrieb genommen

Der Objektkredit für den Bau des Trams Zürich-West wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in Stadt (69.3 Prozent Ja) und Kanton (69.9 Prozent Ja) deutlich angenommen

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 2008** Gestaltung von sieben Spezialfahrzeugen zur Euro 2008 zusammen mit kommerziellen Partnern als einmalige Sonderaktion

Inbetriebnahme der ersten 70 Abfahrtsanzeiger der neuen Generation mit Echtzeitinformationen

Im September erfolgt der Spatenstich zum Tram Zürich-West

Inbetriebnahme der 2. Etappe Glattalbahn in Form einer Verlängerung der Tramlinie 10 bis zum Flughafen Zürich

Zum Fahrplanwechsel im Dezember passen die VBZ ihr Taktraster den veränderten Fahrgastbedürfnissen an (Takterhöhung zu den Abendzeiten und an Wochenenden)

- 2009** Erste Gleislegung sowie Inbetriebnahme der ersten Haltestelle Tram Zürich-West

- 2010** Auslieferung der letzten Fahrzeuge der Tramgeneration «Cobra», gleichzeitig werden die Mirage-Trams ausser Betrieb genommen

Inbetriebnahme der 3. und letzten Etappe Glattalbahn: Die Tramlinie 12 verkehrt zwischen Bahnhof Stettbach und Flughafen Zürich

- 2011** Die 3.2 Kilometer lange Neubaustrecke Tram Zürich-West geht am 11. Dezember in Betrieb

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 2012** Lieferung von zwölf neuen Doppelgelenktrolleybussen mit neuartiger Technologie: Eine Traktionsbatterie dient anstelle eines Dieselmotors als Notaggregat
- Flächendeckende Einführung einer neuen Generation von Billettautomaten: Das gesamte Ticketsortiment des ZVV kann nun auch bargeldlos mit Karte bezogen werden
- 2013** Die VBZ präsentieren ihre aktualisierte Liniennetzstrategie «züri-linie 2030»
- Historischer Moment: Der erste Rahmengesamtarbeitsvertrag in der über 130-jährigen Geschichte der VBZ wird unterzeichnet
- 2014** Die Stimmberechtigten des Kantons Zürich sagen deutlich (66.04 %) ja zum kantonalen Kreditanteil von 76.4 Mio. Franken für die Tramverbindung Hardbrücke
- Der Trolleybus feiert sein 75-Jahr-Jubiläum auf Zürichs Strassen
- 2015** Das Befahren von Streckenabschnitten ohne Fahrleitung kann im Linienverkehr angewendet werden: Der Trolleybus fährt neu von Albisrieder- bis Hardplatz fahrleitungsgelos
- Die Bevölkerung des Kantons Zürich stimmt dem Zürcher Anteil am Bruttokredit zum Bau der Limmattalbahn zu
- 2016** Ein erster Batteriebus ist im Testbetrieb auf den Quartierbuslinien im Einsatz

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

**2017** Die Tramverbindung Hardbrücke geht am 10. Dezember in Betrieb

Witikon erhält als letztes Zürcher Quartier mit der Verknüpfung der Linien 31 und 34 eine Direktverbindung an den Zürcher Hauptbahnhof

**2018** Der «SwissTrolley plus» wird zuverlässig im Linienbetrieb eingesetzt; das vom Bundesamt für Energie unterstützte Leuchtturmprojekt endet Ende 2019; der innovative Batterietrolley geht als fester Bestandteil in die VBZ-Fahrzeugflotte über

In einem zweiwöchigen Versuchsbetrieb wurde «Self-e», der selbstfahrende Mini-Elektrobus der VBZ, als Shuttle auf dem Areal der Zentralwerkstatt getestet

**2019** Das erste Fahrzeug der neuen Tramgeneration «Flexity Zürich» wird termingerecht in Empfang genommen

Die Verlängerung der Tramlinie 2 nach Schlieren nimmt ihren Betrieb auf der Neubaustrecke der ersten Etappe der Limmattalbahn am 2. September auf

Die ersten Plug-in-Hybridbusse ergänzen die Busflotte der VBZ im regulären Fahrbetrieb; dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Umsetzung der VBZ-Elektrobusstrategie, die vor allem das Ziel verfolgt, den Bestand an Dieselnissen stetig zu reduzieren

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

**2020** Aufgrund der durch die Corona-Pandemie verursachten ausserordentlichen Lage reduzieren die VBZ das Fahrangebot per 30. März 2020 auf einen 10-Minuten-Takt. Das ZVV-Nachtnetz wird im März 2020 gänzlich eingestellt. Ab 4. Mai 2020 erfolgt die schrittweise Aufhebung der Angebotsreduktionen. Am 2. Juni 2020 kehren die Verkehrsbetriebe Zürich zurück zum gewohnten Angebot. Ab 6. Juli wird schweizweit die Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr eingeführt. Der Ticketverkauf in den Bussen wird ab 1. Oktober 2020 wieder angeboten.

Unter dem Namen «Pikmi» lancieren die VBZ zusammen mit der Dienstabteilung Verkehr (DAV) und dem Tiefbauamt der Stadt Zürich (TAZ) das vom Zürcher Gemeinderat bewilligte Pilotprojekt zum Bedarfsverkehr im ÖV.

Lancierung der neuen ZüriMobil-App, einer multimodalen App die einen übersichtlichen Zugang zum vielseitigen Mobilitätsangebot als auch zu möglichen städtischen Dienstleistungen in der Urbanregion Zürich bietet.

Nach erfolgter Zulassung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) verkehrt das erste Flexity am 19. Oktober offiziell im Kursbetrieb. Im Laufe des Jahres werden insgesamt 7 Fahrzeuge geliefert. 2021 kommen weitere 18 Fahrzeuge dazu.

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

**2021** Per 2. Juli 2021 wird das ZVV-Nachnetz, das wegen der Corona-Pandemie reduziert werden musste, wieder in Betrieb genommen.

Am 14. Januar stellen die VBZ den Tram- und Busbetrieb aufgrund eines heftigen Wintereinbruchs («Flockdown») komplett ein. Am Sonntag, 17. Januar, kann der Tram- und Busbetrieb wieder vollständig aufgenommen werden. Der Sturm Bernd am 13. Juli verursacht ebenfalls starke Beeinträchtigungen des Betriebs. Bäume und Äste sind auf Fahrleitungen gefallen, Masten sind umgeknickt und Mauerhaken werden rausgerissen.

Am 29. Januar stellt das Depot Hard für fast fünf Jahre den Betrieb ein, weil die 123-jährige Anlage erneuert wird. Die Sanierung und Erweiterung des drittgrössten Tramdepots der VBZ soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Die VBZ präsentieren Ende August ihre Zielvorstellung des städtischen ÖV bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts. Diese besteht aus einem leistungsfähigen ÖV-Ringsystem, attraktiven Mobilitätshubs zum multimodalen Umsteigen, digitalen Angeboten zur flexiblen Feinerschliessung, der Aufwertung von Hauptachsen und einer Weiterentwicklung des ÖV-Netzes.

## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

**2022** Ab dem 1. April 2022 wird, mit der Rückkehr zur normalen Lage, auch die Maskenpflicht im ÖV und alle weiteren Schutzmassnahmen aufgehoben.

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle beim Fahrdienstpersonal muss die Tramlinie 15 wiederholt eingestellt werden.

Am 6. April erteilt der Bundesrat die Infrastrukturkonzession für das Tram Affoltern und nimmt es im Juni in das Agglomerationsprogramm der 4. Generation zur Mitfinanzierung durch den Bund auf.

Im April nehmen acht neue umweltfreundliche Elektrobusse ihren Einsatz auf diversen Quartierlinien auf. Im August wird eine neue Ladestation für Elektrobusse an der Haltestelle Dunkelhölzli in Betrieb genommen.

Als Beitrag gegen eine Energiemangellage wird die Heiztemperatur in den Fahrzeugen um bis zu zwei Grad gesenkt und in den Bürogebäuden auf maximal 19 °C begrenzt. VBZ-Logos an Gebäuden bleiben fortan unbeleuchtet.



## Sondertrams

---

<b>1984/85</b>	SBB-Intercity-Tram	<b>1997</b>	Aida-Tram
<b>1985/86</b>	Alpaufzug-Tram	<b>1998</b>	Achterbahn-Tram
<b>1985/87</b>	Zoo-Tram	<b>1998/99</b>	Elfi-Tram
<b>1986</b>	Radio24-Tram	<b>1998/99</b>	Titanic-Tram
<b>1986/88</b>	China-Tram	<b>1998/99</b>	Riverdance-Tram
<b>1987/91</b>	Kunsthau-Tram	<b>1999</b>	Tatzelwurm-Tram
<b>1987/91</b>	Indien-Tram	<b>1999/01</b>	Suchtpräventions-Tram
<b>1988/90</b>	Pro-Juventute-Tram	<b>2000/02</b>	Paradies-Tram
<b>1989/91</b>	Kino-Tram	<b>2001/06</b>	ewz-Energie-Tram
<b>1990/93</b>	Konstruktive-und-konkrete-Kunst-Tram	<b>2004</b>	FIFA-Tram
<b>1991</b>	Heureka-Tram	<b>2006/08</b>	Gesundheits-Tram
<b>1991/92</b>	Urschweiz / 700-Jahre-Eidgenossenschaft-Tram	<b>2008</b>	Universitäts-Tram
<b>1992/95</b>	Industrie-Tram	<b>2009/11</b>	Ingenieur-Tram
<b>1993/94</b>	Japan-/Sushi-Tram	<b>2012</b>	Kunsttram ART AND THE CITY
<b>1993/95</b>	Schauspielhaus-Tram	<b>2013</b>	ZHdK-Tram
<b>1994/96</b>	Frauen-Tram	<b>2014</b>	Zoo-Tram
<b>1995/96</b>	Kanton-Zürich-Tram	<b>2014</b>	Tonhalle-Tram
<b>1995/96</b>	Röntgen-Tram	<b>2015</b>	ZVV-Jubiläumstram
<b>1995/96</b>	ChuChiChäschtli-Tram	<b>2015</b>	Opernhaus-Tram
<b>1995/97</b>	Sport-Tram	<b>2016</b>	Zürcher-Museen-Tram
<b>1996/98</b>	Regenbogen-Tram	<b>2020</b>	Zoo-Tram Lewa Savanne
		<b>2021</b>	Roadcross-Tram

## Forchbahn



### Forchbahn AG

www.forchbahn.ch

Fahrgäste	5'434'913
Zugskilometer in Reisezügen	781'496
Streckenlänge (in km)	16.407
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	76.99

### **Bilanzsumme 164'074'473.82**

Leistungsentgelt ZVV	22'996'798.00
Abgeltungen Bund	4'948'675.00
Abschreibungs- abgeltung Bund	3'410'541.32
Nebenerträge	394'128.09
Eigenleistungen	1'503'794.00
Nebenertragsabliefe- rungen an ZVV	-1'130'564.83
<b>Gesamtertrag</b>	<b>32'746'323.77</b>

Personalaufwand	10'654'058.25
Sachaufwand	15'201'268.83
Abschreibungen	6'633'626.65
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>32'488'953.73</b>

Betriebserfolg vor Zinsen	257'370.04
------------------------------	------------

Finanzerfolg	-182'917.97
Betriebserfolg	74'452.07
Ausserordentlicher Erfolg	0.00

### **Jahresergebnis 74'452.07**

## Dolderbahn

---

### Dolderbahn-Betriebs-AG

Fahrgäste	585'945
Fahrkilometer	78'409
Streckenlänge (in km)	1.328
Fahrten	59'042
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	6

**Fr.**

<b>Bilanzsumme</b>	<b>7'789'761.89</b>
--------------------	---------------------

Leistungsentgelt ZVV	1'943'978.15
Nebenerträge	49'241.20
Nebenertragsablieferungen an ZVV	-49'241.20
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1'943'978.15</b>

## Dolderbahn

Personalaufwand	731'721.70
Sachaufwand	660'569.35
Abschreibungen	343'190.00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1'735'481.05</b>

Betriebserfolg vor Zinsen	208'497.10
Finanzerfolg	-67'749.30
Betriebserfolg	140'747.80
Ausserordentlicher Erfolg	0.00

<b>Jahresergebnis</b>	<b>140'747.80</b>
-----------------------	-------------------

**Polybahn****POLYBAHN****UBS Polybahn AG**

Fahrgäste	1'567'832
Fahrkilometer	16'084
Streckenlänge (in km)	0.176
Fahrten	91'388
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	0

Fr.

**Bilanzsumme 3'752'930.07**

Leistungsentgelt ZVV 890'505.89

**Gesamtertrag 890'505.89**

Sachaufwand	683'787.84
Abschreibungen	154'980.00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>838'767.84</b>
Betriebserfolg vor Zinsen	51'738.05
Finanzerfolg	-44'349.20
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7'388.85</b>

## KONTAKT


### **Adresse**

Verkehrsbetriebe Zürich  
Luggwegstrasse 65, 8048 Zürich  
Telefon 044 411 41 11  
Fax 044 411 47 49

### **Unsere Telefonnummern**

Kundenservice 0848 988 988  
Spezialfahrten 044 411 44 34  
Zentrale 044 411 41 11  
Medienstelle 044 411 47 47  
Fundbüro 044 412 25 50  
TrafficMedia 044 411 47 37


## INTERNET, E-MAIL UND SOCIAL MEDIA


 [www.vbz.ch](http://www.vbz.ch)


 [info@vbz.ch](mailto:info@vbz.ch)

 /zuerilinie

 /vbzzuerilinie

 @vbz\_zueri\_linie

 /vbzzuerilinie

 [vbzonline.ch](http://vbzonline.ch)



No. 01-10-250460 – [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
© myclimate – The Climate Protection Partnership



Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich